

Penfolds
1844 2014



2020 BIN 389 Cabernet Shiraz - Penfolds

Als "Baby Grange" die Nummer 2 von Penfolds – der Bin 389 reift in den Fässern des Kultweins. Nicht grundlos einer der begehrtesten Weine der Welt.

Der Bin 389 von Penfolds ist eine herausragende, komplexe Rotwein-Cuvée aus den Rebsorten Cabernet Sauvignon (51% und Shiraz (49%). Im Glas erstrahlt dieser Wein in einem glänzenden Granatrot mit dunklen Schattierungen. Das komplex Bouquet gibt nur äußerst schwer die einzelnen Komponenten zu erkennen. Unter Lufteinwirkung entfalten sich eine eindrucksvolle Charaktere der Fasslagerung, die von Feigen-, Datteln-, Pflaumen- und Quittenaromen ergänzt von Soja- und Hoisin-Saucen-Noten untermalt werden. Eine ausgeprägte Frische mit dunklen Beeren (Brombeere und schwarze Johannisbeere) ist deutlich wahrzunehmen. Noten von Holzkohle und italienischem Gemüse (Zucchini, Aubergine) halter sich dezent im Hintergrund. Am vollmundigen, lebhaften Gaumen entfalten sich bei diesem australischen Rotwein ein weiniges Geflecht aus dunklen Beerenfrüchten zusammen mit mineralischen Anklängen (Graphit und Bleistiftmine) sowie süße Gewürznuancen. Darüber hinaus enthüllt diese Cuvée eine würzige Frische, ergänzt um eine lebendige Säure, wohlgeformte Tannine und achtungsvolle Eiche. Ein Wein von schöner Länge, Textur und tollem Gewicht.



Penfolds

Penfolds gehört ohne Zweifel zu den bekanntesten und erfolgreichsten Weingüter Australiens. Der Weinmacher hinter den hervorragenden Weinen ist John Duval. Als Rotweine von monumentalen Art werden sie gerne beschrieben. Mit seinen "Bins" hat er neue Maßstäbe gesetzt. Hinter Bin 389, übrigens eine Bezeichnung für den Lagerplatz der Flaschen, verbrigt sich eine Cuvée aus Cabernet und Shiraz. Bin 389 stammt aus dem Süden Australiens. Weine wie der BIN 389, Bin 128 und BIN 28 wurden in den 50er und 60er Jahren entwickelt. Die Nummern beziehen sich auf die Partien oder "Bins" in den Kellereien von Penfolds, in denen die Original Weine gelagert wurden. Diese BIN-Nummern werden bis heute als Bezeichnung für die Weine verwendet.

AUSTRALIEN

Australien (Diverse)

Das Land hat heute etwa 160000 ha unter Reben.

Der mit Abstand größte Teil der Weinproduktion kommt aus dem Bundesstaat Süd-Australien. Es folgen New South Wales und Victoria mit Tasmanien. West-Australien ist zwar der dynamischste Bundesstaat, doch ist sein Anteil an der Weinproduktion gering.

Australien ist ein Kontinent ohne eigene Weinreben.

Den ersten Rebstock pflanzte der englische Gouverneur Arthur Philip im Jahre 1790 im Garten seiner Residenz in Sydney.

Doch erst als der Schotte James Busby 1833 von einer Europareise mit 570 Stecklingen verschiedener Sorten nach Australien zurückkehrte, begann die Weinbauhistorie des Fünften Kontinents.

In Australien herrschen andere Voraussetzungen für den Weinbau als in Europa. Sonnenscheindauer und Lichtintensität sind in den meisten Weinanbaugebieten ausreichend, um die Trauben jedes Jahr gefahrlos ausreifen lassen zu können. Die größte Gefahr für den australischen Weinbau geht von der Trockenheit aus. Ohne künstliche Beregnung ist Weinbau in vielen Gebieten nicht möglich.

Rund 60 Prozent der australischen Weinproduktion besteht aus Rotweinen. Dabei hat sich ein Wein in den letzten Jahren besonders hervorgetan: der Shiraz. Heute wächst mehr Shiraz in Australien als Syrah in Frankreich – der ursprünglichen Heimat der Rebe. Der größte Teil der australischen Rot- und Weißweine besteht aus Verschnitten verschiedener Gebiete bzw. Bundesstaaten. Sie heißen Multi-District- Blends. Es sind Weine, die kein Terroir widerspiegeln, sondern einem bestimmten Weinstil entsprechen, der in Menge und Qualität auf die jeweiligen Marktbedürfnisse abgestimmt ist.